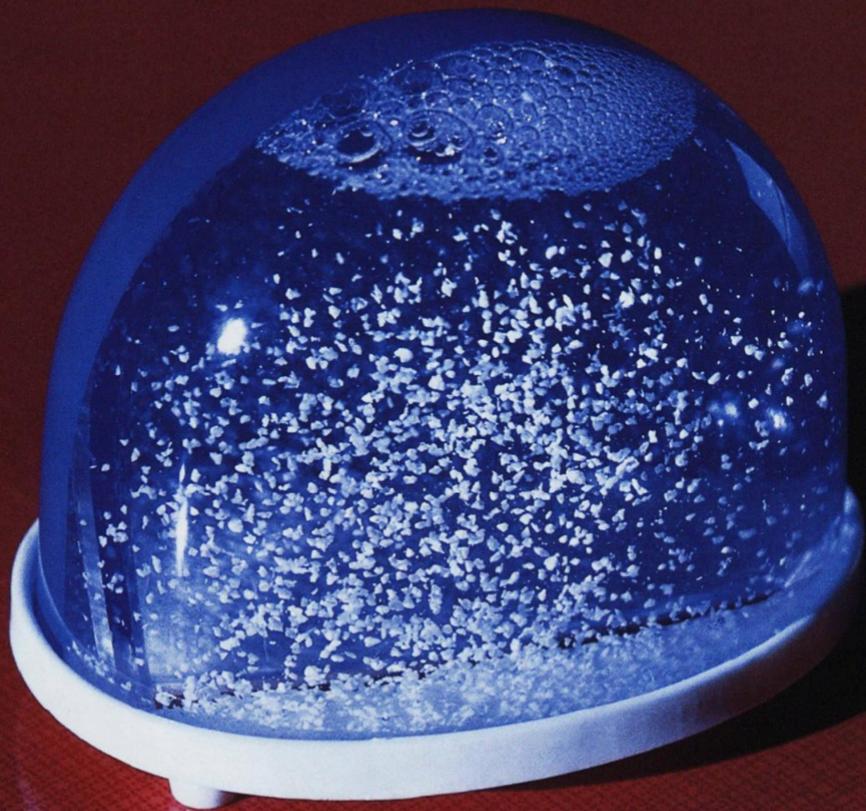




**sia**



# Schnee von morgen

Ein Jahreskalender



Das Bahnhofparking in Biel wurde neben acht anderen Bauten mit dem ATU-Prix 2003 ausgezeichnet. Silvia Kistler und Rudolf Vogt schafften es, ein natürlich belüftetes und belichtetes Parkhaus zu gestalten. Laut Jurybericht überzeugt das Parkhaus durch seine Integration in den Ort, sein Konzept, seine gestalterische Einmaligkeit und die Integration der Fachdisziplinen (Bilder: Thomas Jaetscher)

## ATU-Prix 2003

Bernerischer Kulturpreis für Architektur, Technik und Umwelt

(bis) Alle 3 Jahre werden Werke aus der Sparte Architektur, Technik und Umweltgestaltung ausgezeichnet. Der Preis entwickelt sich immer mehr zu einem reinen Architekturpreis, was der Jurypräsident *Walter Hunziker* zwar bedauert, aber gleichzeitig damit erklärt, dass in der Praxis häufiger interdisziplinär gedacht wird. Er stellt sogar die Frage, ob sich die Disziplinen auflösen.

Insgesamt wurden 42 Projekte eingereicht. Das sind weniger als in vergangenen Jahren, doch ist die Qualität der Objekte gestiegen. Viele Werke resultierten aus Wettbewerben oder Studienaufträgen. Bedauert wird, dass keine einzige Eingabe aus dem französischen Kantonsteil stammt.

Wie in früheren ATU-Preisen ist wieder ein Gefälle zwischen Stadt und Land auszumachen. Die meisten eingereichten Bauten befinden sich in Bern, Biel und Thun. Für die ausgezeichneten Werke wurde keine Rangliste erstellt.

### Auszeichnungen

– Neubau Bahnhofparking, Biel; Auftraggebende: Parking Biel AG, vertreten durch das Hochbauamt der Stadt Biel; Architektur: Silvia Kistler & Rudolf Vogt, Biel

– Bauliche Sanierung Kongresshaus, Biel; Auftraggebende: Einwohnergemeinde Biel; Architektur: Rolf Mühlethaler, Bern (Sanierung); Max Schlup (Neubau 1966)

– Lehrwerkstätten Felsenau, Bern; Auftraggebende: Stadt Bern; Architektur: Graber Pulver Architekten, Bern

– Wohnüberbauung Chutze, Bremgarten; Auftraggebende: Chutzen AG, Wirz Tanner Immobilien AG, Bern; Architektur: Andrea Roost, Bern

– Überbauung Vordere Lorraine, Bern; Auftraggebende: wok Lor-

raine AG, Bern; Architektur: Werkgruppe agw/Reinhard und Partner, Bern

– Wohnüberbauung Manuelstrasse, Bern; Auftraggebende: Real B AG für Projektentwicklung, Bern; Architektur: Büro B, Bern

– Modulares Möbelbausystem, BMSsystem; Auftraggebende: Bigla AG, Biglen; Design: Andreas Bürki, Bern

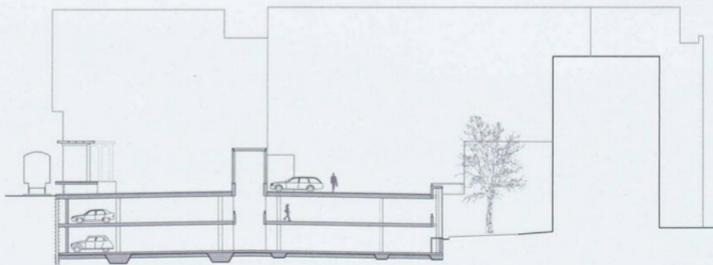
– Umbau Wohn- und Geschäftshaus, Bälliz 45, Thun; Auftraggebende: Terra AG, Thun; Architektur: Johannes Saure, Thun

– Erweiterung Berghaus Niesen; Auftraggebende: Niesenbahn AG,

Mülönen; Architektur: Aebi & Vincent, Bern

### Jury

Walter Hunziker, Architekt; Heinz Kurth, Architekt; Ueli Türler, Ingenieur; Patrick Devanthery, Architekt; Ueli Brauen, Architekt; Flora Ruchat-Roncati, Architektin/emer. Professorin ETH; Christophe Girod, Landschaftsarchitekt/Professor ETH; Frank Argast, Raumplaner; Konrad Merz, Bauingenieur; Werner Waldhauser, Haustechnik-Ingenieur; Kurt Thut, Innenarchitekt; Ueli Berger, Künstler und Designer



Querschnitt durch das Bahnhofparking in Biel (Silvia Kistler & Rudolf Vogt)